



Übergesetzliche Lärmschutzmassnahmen

Zeitplan zur Umsetzung gemäss Bau- und Verkehrsdepartement BVD Basel-Stadt

12.08.2022

▪ **Wie sieht der Zeitplan für die Erstellung des Vorprojekts aus?**

Roger Reinauer, Leiter Tiefbauamt, BVD: Wir gehen nach wie vor von den groben, im Ratschlag 19.0718.03 aufgeführten Terminschätzungen, wonach die Variante 265m ab 2029 und die Variante 465m ab 2035 realisierbar sind. Mit dem Vorprojekt wird bereits im Herbst 2022 begonnen, wobei aufgrund der erwarteten Ingenieurhonorarsumme (über 1 Mio. CHF) eine Ingenieursubmission im offenen Staatsvertragsbereich durchzuführen ist. Die Projektierung beginnt folglich 2023, das Vorprojekt dürfte bis Ende 2025 vorliegen. Verzögerungen aufgrund politischer Vorstösse sind nicht wahrscheinlich, dafür wird die Koordination mit den Partnerinstitutionen ASTRA und SBB rein bautechnisch komplex sein.

▪ **Wann ist geplant, mit dem Bau der Überdeckung Breite West und dem Bau der Lärmschutzwände zu beginnen? Bis wann sollen die beiden Projekte abgeschlossen sein?**

Roger Reinauer: Wie oben gesagt, ist der Bau der **Überdeckung Breite West** ab 2029 (Variante 1 265m) respektive ab 2035 (Variante 2/2a 465m) realisierbar. Die Variante lang kann aufgrund der Notwendigkeit von Spursperrungen auf der Osttangente nicht vor der Inbetriebnahme des Rheintunnels realisiert werden. Beim kürzeren Abschnitt ist ein Bau vorher möglich (vgl. ebenfalls o.g. Ratschlag und Mail unten).

Die Bauphase der Variante 1 265m ohne Spurabbau auf der Autobahn dauert rund 36 Monate. Nach der Inbetriebnahme des Rheintunnels ist der Spurabbau auf der Autobahn möglich und die Realisierung der Überdeckung Breite West dauert rund 22 Monate (siehe Ratschlag 19.0718.03).

Die Realisierung der verlängerten Überdeckung Breite West muss mindestens zum Teil nach der Inbetriebnahme des Rheintunnels mit Spurabbau auf der



Autobahn erfolgen und dauert mindestens 36 Monate (ebenfalls Ratschlag 19.0718.03). Hier sind wir von der Inbetriebnahme des Rheintunnels abhängig.

Die Problematik der **drei Lärmschutzwände** ist sehr heterogen. Die Beauftragung der Ingenieure kann bis Spätherbst 2022 abgeschlossen sein.

Für die Lärmschutzwand Galgenhügel sind die Mittel sowohl für die Projektierung als auch für die Realisierung bewilligt worden. Ohne Erschwernisse dürfte die Realisierung innerhalb von 3 Jahren (bis ca. 2025) möglich sein. Die Dauer der öffentlichen Planaufgabe mit allfälligen Einsprachen muss dazu gerechnet werden. Hier kann der verengte Raum zwischen ASTRA-Gelände und naturgeschützten Flächen zu Verzögerungen führen.

Die Situation bei den Lärmschutzwänden Signalstrasse und insbesondere Schwarzwaldallee ist technisch unklar. Deswegen sind hier vorerst nur die Projektierungsausgaben bewilligt worden. Die Vorprojekte dürften bis Ende 2023 vorliegen, danach müssen die Mittel für den Bau vom Grossen Rat bewilligt werden. Insgesamt können (wie im UVEK-Bericht 19.0718.04 erwähnt) als realistischer Zeitraum für die Realisierung dieser Lärmschutzwände drei bis vier Jahre genannt werden. Die Verzögerungen können aufgrund der Koordination mit ASTRA, einer längeren politischen Beratung oder Einsprachen bei der öffentlichen Planaufgabe entstehen.